

Hinweis auf einen Bericht des Max-Planck-Instituts für Aeronomie

Schwentek, H.: Eine planimetrische Beschreibung der räumlichen Organisation unseres Planetensystems. MPAE-W-100-91-12, 64 Seiten, DIN A 4. Katlenburg-Lindau, 1991.

Kurzfassung. – Zwischen den Radien der Sonne, des Mondes und der Planeten sowie zwischen den großen Halbachsen der Planeten und deren natürlichen Satelliten bestehen ausnahmslos ziemlich einfache planimetrische Beziehungen. Sie gelten innerhalb der durch die Messungen bedingten Fehlergrenzen. Betrachtet man eine der astronomischen Größen als gegeben, z.B. den mittleren Radius der Erde, dann lassen sich alle übrigen Größen rechnerisch oder konstruktiv mittels Zirkel und Lineal davon ableiten. Ein gleichförmiges System wurde jedoch nicht gefunden; aber sämtliche planimetrischen Beziehungen enthalten nur Elemente, die bei der gleichmäßigen Teilung des Kreises auftreten, wobei nur das regelmäßige 3-, 4-, 5-, 6-, 8-, 10- und 20-Eck beteiligt sind, z.B. $\sin 22,5^\circ$ (8-Eck). Damit erweist sich als Prinzip der räumlichen Organisation unseres gesamten Planetensystems die gleichmäßige Teilung des Kreises.

Außerdem äußern sich in den Beziehungen zwischen der großen Halbachse des Saturn und dem Umfange der Marsbahn sowie zwischen dem Umfange der Saturnbahn und dem Durchmesser der Neptunbahn zu bestimmten Zeiten Rektifikationen des Kreises. Die übrigen Verhältnisse der großen Halbachsen der Planeten sind jedoch nur näherungsweise durch π -Größen darstellbar (z.B. durch $(2\pi)^{1/3}$); die Fehler liegen zwischen 0,2% und 1,4%; Ausnahme: a (Uranus) $> 2,0043 \cdot a$ (Saturn). Schließlich wird gezeigt, daß sich die Verhältnisse der großen Halbachsen benachbarter Planeten vom Saturn bis zum Merkur in Verhältnissen charakteristischer Maße des erwachsenen menschlichen Körpers widerspiegeln, durch den sich nach K. Appenzeller auch eine Quadratur des Kreises äußert.

Wer an diesem Bericht interessiert ist, wende sich bitte an Dr. H. Schwentek, MPAE, D-W 3411 Katlenburg-Lindau. Die Auflage wird sich nach der Zahl der Interessenten richten und nach Auslieferung vergriffen sein.